

Dresdner Nachrichten

Gegründet 1856

Dresdener Nachrichten Dresden

Verlagspreis bei täglich zweimaliger Belieferung monatlich 3.00 RM.

Druck u. Verlag: Siegel & Weidert

England und Frankreich einigen sich

Völliger Stimmungsumschwung der Pariser Presse

Paris, 5. April. Die pessimistische Haltung der großen Pariser Presse über den Ausgang der Londoner Besprechungen hat Dienstag morgen ganz plötzlich einen außerordentlichen Umschwung erfahren.

behaupten, daß die englisch-französischen Beziehungen seit langem nicht mehr so gut gewesen seien, wie im Augenblick.

Graf Czernin †

Wien, 5. April. Wie schon bekannt wird, ist Graf Ottokar Czernin, der frühere Außenminister des alten Österreichs und Vertrauensmann des damaligen Thronfolgers Franz Ferdinand und des Kaisers Karl, am Montag, 22. März, in seiner Wiener Wohnung einem Herzschlag erlegen.

Der im Alter von 62 Jahren verstorbene Graf entstammte einer alten böhmischen Adelsfamilie. Er gehörte vor dem Kriege als Mitglied des böhmischen Landtags der Verfassungskommission an.

Tardieu wieder in Paris

Paris, 5. April. Ministerpräsident Tardieu ist am Dienstagnachmittag wieder in Paris eingetroffen. Pressevertreter gegenüber erklärte er, daß er von den Londoner Besprechungen sehr befreit sei.

Aussprache des Reichskanzlers mit v. Bülow

Karlsruhe, 5. April. Reichskanzler Dr. Brüning empfing heute vormittag Staatssekretär v. Bülow, Ministerialdirektor Dr. Fosse vom Reichswirtschaftsministerium und Vortragenden Legationsrat Wiesel vor ihrer Abreise zur Londoner Viermächtekonferenz zu einer Aussprache über das Donauprotokoll.

Der Wahlkampf in vollem Gange

Adolf Hitler steigt nach Ostpreußen

Berlin, 5. April. Der Führer der Nationalsozialisten, Adolf Hitler, hat heute in dem von ihm geleiteten Großflugzeug Berlin verlassen und in Begleitung von zwei Sportflugzeugen der Hitler-Flugzeugflotte die Reise nach Ostpreußen angetreten.

Die Häufung in der Hedemannstraße

Berlin, 5. April. Entsprechend der gefälligen Anordnung des Polizeipräsidenten hat heute morgen im Parteilokal der NSDAP in der Hedemannstraße die Räumung der in der Verfügung genau bezeichneten Räume begonnen.

Graf Westarp spricht

Frankfurt a. M., 5. April. Montag abend sprach hier Graf Westarp auf einer Kundgebung des Hindenburg-Ausschusses. Man hatte auf jeden Fall einen aufregenden Verlauf zu erwarten.

Der Briefwechsel Hindenburg-Stahlhelm

Berlin, 5. April. Die Bundesführer des Stahlhelms, Seidte und Duesterberg, beraten zur Zeit die Antwort auf das dieser Tage dem Inhalt nach veröffentlichte Schreiben des Reichspräsidenten.

Raubüberfall im Postgebäude

Hamburg, 5. April. Auf dem Postmeister Brakerl des Düsterebades Grömitz wurde am Montagabend ein Raubmordversuch ausgeführt. Gegen 21 Uhr erschien ein Mann, der den Beamten wegen einer Autogeldschuldschuld nach Gutten zu sprechen wünschte.

Anschlagsfäden in Flammen

Berlin, 5. April. Im Laufe der Nacht wurden in Berlin 18 Anschlagsfäden in Brand gesetzt, die vermutlich vorher mit Petroleum oder Benzin befüllt worden waren.

Weistfalen-Süd für starke nationale Rechte

Dortmund, 5. April. Der Hauptvorstand des aus der Deutschen Volkspartei ausgegliederten Wahlkreisverbandes Weistfalen-Süd hielt am Montag hier eine Tagung ab. Neben den Verhandlungen über einen Zusammenschluß mit der Deutschnationalen Volkspartei wurde eine Erklärung abgegeben.

Die Notenabgabe wird beschränkt

Berlin, 5. April. Amtlich wird mitgeteilt: Zahlungen an das Ausland können künftig nicht mehr durch Anschaffung und Verendung von ausländischen Noten, sondern nur noch durch Überweisung, Postanweisung, Scheck usw. erfolgen.

Vertical text on the far left margin containing various notices and advertisements.

Vertical text on the far right margin containing various notices and advertisements.





WIE STEHT ES UM DAS BANKHAUS BAUMGARTEN?

ROMAN VON C. Q. WINDECKER

Er klingelte dem Diener, der ihn anmelden sollte. Ein neues Gesicht. Franz, die Informationsquelle einer gewissen, anonymen Klagechrift, hatte gehen müssen. Franz Junge erwartete ihn auf der Terrasse. Wieder bedeckte ihr geschmadeltes Porzellan die lustig bunte Tasse. Wieder standen Blumen auf dem Tisch. Wieder empfand Kurt Baumgarten den Sessel angenehmer, als es hätte sein sollen. Auch Inge Baumgarten hatte kein trauriges Gesicht mehr. Sie lächelte ihren Gast zuversichtlich an. „Ich bekam heute früh ein Telegramm“, sagte sie, ein Papier vom Tisch aufnehmend. „Ich glaube sicher, daß es Sie interessieren wird.“

langem, qualvollem Warten ausblieb, hatte meine Mutter auf die Bank Ihres Vaters gebracht. Ihrem Vater verdanke ich, daß es heute noch erhalten ist. — Sie kannten Ihren Vater nicht, Kurt. Sie wußten nicht, daß der harte, vielleicht sogar: gefährliche Bankier das weiche Herz eines Kindes hatte.“

Erkannt hatte sich Kurt aufgerichtet. „Der Nachschub“, fuhr Inge Baumgarten fort, „bestimmt, daß die Vermögensstellung ein Provisorium ist. Ihr Vater wollte Ihnen — vergleichen Sie — eine Probezeit lassen, nach deren Ablauf das Vermögen zu gleichen Teilen zwischen Ihnen und mir geteilt würde.“



E. PASCHKY. Pilsener Str. 14 Tel. 1102. Rosenstraße 39 Tel. 21235. Zwickl. Str. 137 Tel. 40024. Striesener Str. 22 „ 61003. Hübnerstraße 7 „ 38123. Warthener Str. 14 „ 14000. Potenhauerstr. 24 „ 02806. Leipziger Str. 80 „ 54307. Freital-Potzschappel. Wettinerstr. 17 „ 21635. Alumnistr. 2 „ 55257. Am Markt 3 Tel. 3340. Trompeterstr. 5 „ 22967. Hechtstraße 25 „ 36390. Lagerstein und Versand. Lindenauerstr. 22 „ 40097. Kesselsd. Str. 10 „ 14114. Wöllnitzer. 1. Tel. 27634.

Mittwoch u. Donnerstag 2 Kühlwaggons direkt von der Küste: Kabljau 12 Pfund im Anschnitt 15. Fischfilets Pfd. 25. Die beliebten bratfertigen, weißfleischigen.

Steppdecke außergewöhnlich preiswert eine Seite m. gut. Satin bezogen, die andere mit eleg. kunstseid. Damassé, in schön. Farben vorrätig und mit guter Füllung. Ludwig Bach & Co Wellfingersstr. 3/5

1921er Steinbockenheimer Rotenberg milder, gehaltvoller Naturwein Flasche RM. 2.— mit Glas Tiedemann & Grahl Weinhandlung Seestraße 9 / Ruf 20207

Die Brot- und Mehlmfrage für Zuckerkrankte gelöst! durch Diabetikerbrot und -Mehl nach Dr. Senfinge. Beide können trotz normalem Gehalt an Kohlenhydraten von Diabetikern unbedenklich in gewöhnlichen Mengen genossen werden und unterscheiden sich von allen „Ersatzbrot“ vorteilhaft durch Schonachtheit und Preiswürdigkeit. 2-Pfd.-Korn 1.50 Pfg., erhältlich in den Bäckereien: R. Wolf, Tolkewitzer Str. 24, Tel. 30985; A. Eiler, Ostra-Allee 20b, „ 12623; J. Röske, Chemnitz Str. 51, „ 43730; G. Schöde, Kesselstraße Str. 45, „ 15144; F. Weiler, A. d. Dreikönigskirche, „ 57754; E. Wiedler, Körnerplatz 2, „ 37873; K. Köhler, Borsbergstr. 19b, „ 34210 und bei H. r. e. Kaufmann

2 Teppiche 2x3 m u. 2 1/2x3 1/2 m für RM. 85.— u. RM. 100.— z. verkaufen. Prager Str. 40, Zwischengesch. Dab'ns allerberühmte Krem-Pralinen mit Mil. Schokolade, Malch, Nougat, nur bei allen hiesigen Kaffeehäusern, Prager Str. 25, gegenüber d. „Lila“, Gebr. 1883. Verantw. L. b. reaktionell. Teil: Dr. H. J. Kuntzsch, Dresden; L. b. Anzeiger Hans Reimlich, Prag. Eine Gewähr für das Gelingen der Anzeiger an den operativen Stellen wird nicht geleistet. Das beste Ehrenblatt enthält 6 Seiten.

Dienstag. Börsen. war die Stimmung... Die Kündiger... Die Kinderärzte empfehlen... Die Brot- und Mehlmfrage... 2 Teppiche... Dab'ns allerberühmte...

Börsen- und Handelssteil

Börsen-Freiverkehr am 5. April in Berlin

war die Stimmung im heutigen Freiverkehr eher schwächer. Speziell Farben waren angeboten; der Kurs gab um etwa 1% nach. Da sich die Gerüchte erhalten, daß mit einer Erleichterung der Leasingoperationen zu rechnen ist, erwartet man eine weitere Einengung des Geschäftes.

In Dresden

pahte sich die allgemeine Stimmung wieder der Berlin an. Die börsenrechtliche Verkehrstheorie des Anlagensystems zeigt sich auch in dem Pauschalmarkt weniger lebhaft. Etwas Nachfrage bestand nach für Vauhufer Pfandbriefe + 1, Sächsische Bodencredit + 0,5 und einige andere Werte dieses Gebiets zu unveränderten Kursen.

Aneinheitliche Auslandsbörsen

Die New Yorker Börse trat in die neue Woche schwach gestimmt ein. Die Tendenz der Effektenbörsen war auch heute wieder schwächer. Die bereits an der Sonnabendbörsen bekannte Stellungnahme der Interbank Commerce Commission in der Frage der Kreditvermehrung der Reconstruction Finance Corporation an die Eisenbahngesellschaften drückte erneut auf die Stimmung ein.

Die Londoner Börse

begann den neuen Berichtswirtschaft über die Unsicherheit über die finanzielle Entwicklung verschiedener europäischer Länder bei merklicher Zurückhaltung der Käufer. Die Kursveränderungen waren auf den meisten Marktgebieten unbedeutend und eine einheitliche Tendenz vermochte sich nicht herauszubilden.

Wieder sehr schwache Stockholmer Börse

Die Kreuzerpapiere hatten am Montag wieder schwere Kursfälle zu verzeichnen. Svenska verloren beinahe 50% und gingen von 20 auf 10 bis 12 Kronen zurück. E. M. Ericsson (Telefon) büßten 5 Kronen ein.

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Börsenzulassung der zusammengelagerten Aktien

Auf Antrag der Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft sind 114 Millionen Reichsmark Aktien der D.D.-Bank zum Handel und zur Notierung an der Berliner Börse zugelassen worden. Dem Prospekt, der nötig war, weil das Aktienkapital bekanntlich von 285 Millionen Reichsmark teils durch Einziehung, teils durch Zusammenlegung auf 144 Millionen Reichsmark herabgesetzt worden ist, ist die bekannte Bilanz zum 31. Dezember 1931 beigefügt.

Zurückhaltung an den Weltgetreidemärkten

Mißtrauen gegen die Farm-Board-Politik — Leichte Preiserholungen — Deutsche Produktenbörsen verhältnismäßig fest

Die Lage im internationalen Getreidegeschäft

war in der vergangenen Woche im allgemeinen recht ruhig. Die Unsicherheit über die endgültigen Absichten der Weltung des amerikanischen Farm Boards bezüglich der Verkäufe der dort aufgeschickelten Weizenmengen gab den Abnehmern Veranlassung, ihre Einkaufspolitik sehr vorsichtig zu gestalten, um nicht durch verfrühte Aufnahme zu höheren Preisen die Möglichkeit zu verlieren, an einem etwaigen späteren Preisrückgang teilzunehmen.

Am deutschen Getreidemarkt

verlief das Brotgetreidegeschäft überwiegend verhältnismäßig fest. Die Landwirtschaft ist gegenwärtig durch die Feldarbeiten für die Frühjahrsbepflanzung in starkem Maße in Anspruch genommen, und das Angebot war daher eher noch etwas geringer als in den Vorwochen.

haben scheinen. Im Roggenmarkt ist die Haltung zumindest als fest anzusehen. Roggengetreide hat stilles Geschäft. Die Weizenpreise sind um 3 bis 5 Reichsmark je Tonne angehieben. Roggen war um 1 bis 3 Reichsmark je Tonne angehoben.

Der Saatenstand in Sachsen Anfang April

Noch keine Beurteilung möglich. Mitteilung des Statistischen Landesamtes. Der Winter 1931/32 war bemerkenswert durch seine lange Dauer. Nach einem milden November wurden im Dezember und Januar die aufsteigenden Kälteperioden wiederholt durch wärmeres Wetter abgelöst.

Au Schädlingen werden vereinzelt Mäuse in geringem Umfange festgestellt. Saatfrühen riefen bisweilen auf den Feldern Schäden an. Auf den Wiesen mochen sich Maulwürfe durch das Auswühlen von Erdbäusen unliebsam bemerkbar.

Berliner Sterlingkurs am 5. April

Am Mittel ..... 15.87 (am 4. 15.85)

Der Londoner Goldpreis

Table with columns for gold price per ounce and per gram, listing various international gold prices and exchange rates.

Der März-Ausweis der WZ.

Nach dem am Montagabend veröffentlichten Ausweis der WZ, für den Monat März ist die seit Oktober einsetzende rückläufige Bewegung der Bilanzsumme zum ersten Male wieder zum Stillstand gekommen. Sie hat sich gegenüber dem Vormonat um 115 Mill. Schweizer Franken erhöht.

Table showing Reichsbankzinsätze: Reichsbankzinsätze, Wechselzinsfuß, Lombardzinsfuß.

Veränderung der Schweizerei von 142,5 auf 126,7 Mill. Schweizer Franken. Unter den Dreimonatsbilanzen erscheint eine neue Rubrik, Staatsschuldenverreibungen, die bisher nicht in der Bilanz erschienen ist.

Amtlich notierte Devisenkurse

Unter Leitung der Reichsbank wurden von dem Ausfluß der Berliner Wertpapierbörse für den Wertpapierverkehr die Devisenkurse wie folgt festgestellt:

Table with columns for location (Berlin, Paris, etc.), date, and exchange rate for various currencies.

Berlin, 5. April. Oberösterreich. Ausstellungen Wärlan, Raiting und Polen 47,10 bis 47,30. Noten: Polen, große 48,80 bis 47,30. Amsterd. 5. April, 12 Uhr. Devisenkurse. Berlin 52,25 bis 50,00, London 83 bis 84,5, New York 247,20 bis 247,35, Paris 87,75 bis 87,45, etc.

